

ADHOC-MITTEILUNG

ElringKlinger mit vorläufigen Zahlen zum dritten Quartal 2023: Umsatzwachstum nach neuer interner Prognose aufgrund höherer S&P-Erwartungen nicht mehr über Marktniveau erwartet

Dettingen/Erms (Deutschland), 25. Oktober 2023 +++ Nach vorläufigen Zahlen erzielte die ElringKlinger AG (ISIN DE0007856023 / WKN 785602) im dritten Quartal 2023 Umsatzerlöse in Höhe von 451,6 Mio. EUR (Q3 2022: 464,1 Mio. EUR). Währungsbereinigt ergibt sich für die Monate Juli bis September 2023 ein Umsatzwachstum von 0,7 % oder 3,2 Mio. EUR. Für die ersten neun Monate beliefen sich die Umsatzerlöse auf 1.408,1 Mio. EUR (9M 2022: 1.329,3 Mio. EUR). Dies entspricht einem Wachstum von 5,9 %. Unter der Annahme konstanter Wechselkurse betrug es 7,7 %.

Der Konzern verbesserte das bereinigte EBIT auf 22,7 Mio. EUR (Q3 2022: 18,5 Mio. EUR), was einer bereinigten EBIT-Marge von 5,0 % (Q3 2022: 4,0 %) entspricht. In den ersten neun Monaten erzielte der Konzern ein bereinigtes EBIT von 73,9 Mio. EUR (9M 2022: 35,3 Mio. EUR). Die bereinigte EBIT-Marge beträgt somit 5,2 %, nach 2,7 % in den ersten neun Monaten 2022.

Hinsichtlich des Konzernumsatzes hat der Vorstand der ElringKlinger AG nach einer aktualisierten internen Umsatzprognose aufgrund höherer S&P-Markterwartungen die Umsatzguidance für das Geschäftsjahr 2023 angepasst. Der Branchendatenanbieter S&P Global Mobility hatte die Erwartungen für die globale Light-Vehicle-Produktion nach 3,3 % zu Jahresbeginn und 5,3 % in der Jahresmitte zuletzt auf ein Plus von 7,5 % erhöht. Nunmehr hat die interne Neueinschätzung insbesondere aufgrund von veränderten Kundenabrufen zum Jahresende eine gegenüber vorherigen Planungen reduzierte Umsatzerwartung ergeben. Auf dieser Basis geht der Konzern nunmehr davon aus, 2023 ein organisches Umsatzwachstum von rund 3 bis 5 % (zuvor: „das deutlich über der Veränderungsrate der globalen Light-Vehicle-Produktion liegt“) auszuweisen. Für das bereinigte EBIT im Geschäftsjahr 2023 rechnet der Konzern unverändert mit einer Marge von rund 5 %. Auch die Erwartungen für die weiteren Kennzahlen 2023 werden bestätigt.

Darüber hinausgehende vorläufige Kennzahlen zum dritten Quartal 2023 sind einer nachfolgenden Pressemitteilung zu entnehmen. Die vollständigen Zahlen zum dritten Quartal 2023 veröffentlicht der Konzern am 7. November 2023. Die Definition des bereinigten EBIT findet sich im Geschäftsbericht 2022 auf S. 117.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

ElringKlinger AG | Strategic Communications

Dr. Jens Winter

Fon: +49 7123 724-88335 | E-Mail: jens.winter@elringklinger.com

Über die ElringKlinger AG

Als weltweit aufgestellter, unabhängiger Zulieferer ist ElringKlinger ein starker und verlässlicher Partner der Automobilindustrie. Ob Pkw oder Nkw, mit Verbrennungsmotor, mit Hybridtechnik oder als reines Elektrofahrzeug – wir bieten für alle Antriebsarten innovative Produktlösungen und tragen so zu nachhaltiger Mobilität bei. Unsere Leichtbaukonzepte reduzieren das Fahrzeuggewicht, wodurch sich bei Verbrennungsmotoren der Kraftstoffverbrauch samt CO₂-Ausstoß verringert und bei alternativen Antrieben die Reichweite erhöht. Mit zukunftsweisender Batterie- und Brennstoffzellentechnologie sowie elektrischen Antriebseinheiten haben wir uns frühzeitig als Spezialist für Elektromobilität positioniert. Für eine Vielzahl von Anwendungen entwickeln wir unsere Dichtungstechnik kontinuierlich weiter. Unsere Abschirmsysteme sorgen im gesamten Fahrzeug für ein optimales Temperatur- und Akustikmanagement. Zudem sind wir Anbieter für metallische Stanz- und Formteilkomponenten sowie Baugruppen für die Elektromobilität. Dynamische Präzisionsteile von ElringKlinger können bei allen Antriebsarten angewendet werden. Engineering-Dienstleistungen, Werkzeugtechnik sowie Produkte aus Hochleistungskunststoffen – auch für Branchen außerhalb der Automobilindustrie – ergänzen das Portfolio. Insgesamt engagieren sich innerhalb des ElringKlinger-Konzerns rund 9.500 Mitarbeiter an 45 Standorten weltweit.

Rechtlicher Hinweis

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den Erwartungen, Markteinschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind insbesondere nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Obwohl der Vorstand überzeugt ist, dass die gemachten Aussagen und ihre zugrunde liegenden Überzeugungen und Erwartungen realistisch sind, beruhen sie auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, Risiken und Unwägbarkeiten, die zu Änderungen der ausgedrückten Erwartungen und Einschätzungen führen können. Zu diesen Faktoren zählen zum Beispiel Änderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage, Schwankungen von Wechselkursen und Zinssätzen, die mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie.